

Patriarch Classic TSI-Fonds: Nutze das Momentum!

„The trend is your friend“, heißt es an der Börse. Der Patriarch Classic TSI investiert nur in Aktien, deren Kursentwicklung das Potenzial für einen weiteren Kursanstieg zeigt. Fehlen entsprechende Signale, kann der Fonds auch aussteigen oder in andere Anlageinstrumente investieren. Portfoliomanager Fabian Förtsch erklärt im Interview das im Kern rein quantitative Entscheidungsmodell.

FondsSuperMarkt: Der Patriarch Classic TSI hat das Ziel, in steigenden Aktienmärkten vorne dabei zu sein und zugleich größere Kursschwankungen zu vermeiden. Beides soll über einen weitgehend technisch-quantitativen Investmentansatz erreicht werden. Bitte erklären Sie einleitend näher die Investmentidee und die Grundzüge Ihrer Anlagestrategie.

Fabian Förtsch: Beim Patriarch Classic TSI-Fonds handelt es sich um einen rein regelbasierten Fonds. TSI bedeutet Trend-Signal-Indikator. Dieser Indikator basiert auf einem Begriff der technischen Analyse, dem sogenannten RSI (Relative Stärke Index). Bei der Aktienauswahl werden nur Aktien berücksichtigt, die sich in einem Aufwärtstrend befinden und über einen hohen RSI-Wert verfügen. Fallen Aktien unter einen bestimmten TSI-Wert, werden diese aussortiert und verkauft. Das Aktienuniversum beschränkt sich auf die Unternehmen aus dem HDAX (=DAX, MDAX, TECDAX) und Nasdaq-100. Die im Fonds verwendete Strategie ist durch den Wissenschaftler R.A. Levy belegt. Dieser fand in einer Studie heraus, dass sich trendstarke Aktien über einen längeren Zeitraum meist besser entwickelten als der zugrundeliegende Index. Die Strategie wurde dabei eigens für den TSI-Fonds angepasst und optimiert. Damit kann gleichzeitig eine breitere Diversifikation von über 40 Positionen erfolgen.

FondsSuperMarkt: Wie wird das Konzept der „relativen Stärke“ konkret im Investmentprozess umgesetzt? Wann genau steigen Sie in eine Aktie ein und wann aus?

Fabian Förtsch: Die wöchentliche Überprüfung findet meist montags statt. Dabei ordnet der Trend-Signal-Indikator (TSI) aus einem definierten Aktienpool jeder Aktie basierend auf ihrer Performance eine Zahl zwischen 0 und 100 zu. Je höher die Zahl, desto höher die Trendstärke und desto besser die Performance. Damit wird zuverlässig die höchste Dichte an performancestarken Werten gewährleistet. Aktien aus dem DAX mit einem TSI-Wert unter 70 und Aktien aus dem Nasdaq-100 unter 65 werden aussortiert und durch neue Unternehmen mit einem TSI-Wert über 80 ergänzt.

FondsSuperMarkt: Welche Strategie verfolgen Sie bei der Gewichtung der einzelnen Titel?

Fabian Förtsch: Beim Kauf der Positionen wird eine Gleichgewichtung angestrebt, d.h. alle Aktien werden mit einem Startgewicht zwischen 2,2 bis 2,6 Prozent gekauft. Allerdings kann es im Laufe zu Verschiebungen kommen, wenn Positionen stark gestiegen bzw. gefallen sind. Bei stark gestiegenen Kursen einer Einzelposition kann somit die daraus resultierende hohe Gesamtgewichtung im Fonds genutzt werden, um Gewinne teilweise mitzunehmen, so dass das Aktienrisiko im Fonds reduziert wird.

FondsSuperMarkt: Laut dem offiziellen Verkaufsprospekt muss der Fonds mindestens 51% seines Vermögens in Aktien halten. Was machen Sie in einer längeren starken Korrektur, wenn keine oder allenfalls noch sehr wenige Aktien aus Ihrem Anlageuniversum die quantitativen Anforderungen für ein Investment erfüllen sollten?

Fabian Förtsch: Der Fonds investiert nach dem Grundsatz der Risikostreuung. Sollte es zu einer längeren starken Korrektur kommen, darf der Fonds zu Absicherungszwecken Derivate und Zertifikate mit eingebetteten Derivatebestandteilen einsetzen. Die Aktienquote wird aus regulatorischen Gründen nicht unter die 51-Prozent-Quote fallen. Der Fonds darf zusätzlich weltweit in Aktien, Renten, Investmentfondsanteile und Genussscheine investieren.

FondsSuperMarkt: Der Patriarch Classic TSI wird in die für Aktienfonds typische Risikoklasse 6 eingestuft und weist dementsprechend – trotz des beschriebenen Absicherungssystems – eine höhere Volatilität auf. Auch zu Beginn der Corona-Pandemie hat der Fonds deutlich verloren, sich anschließend allerdings auch überdurchschnittlich erholt. Wie schnell schlägt Ihr System bei fallenden bzw. steigenden Märkten an?

Fabian Förtsch: Die Corona-Pandemie belastete die Aktienmärkte weltweit. Von Mitte Februar 2020 bis Mitte März 2020 gab es erhebliche Kursverluste, der DAX verlor in dieser Zeit knapp 40 Prozent, der Nasdaq-100 nahezu 30 Prozent. Der Fonds konnte sich dieser Entwicklung nicht entziehen und büßte in dieser Zeit knapp 33 Prozent an Wert ein. Kurzfristige Schwankungen spielen bei der Absicherung eine untergeordnete Rolle, starke Erholungsbewegungen können hierbei sonst nicht vollkommen ausgeschöpft werden. Die V-förmige Bewegung des Corona-Crashes hat dies nochmals verdeutlicht. Die Absicherungsstrategie zielt besonders auf langfristige Korrekturen ab, die damit vermieden werden sollen.



■ Patriarch Classic TSI B

Wertentwicklung des Patriarch Classic TSI B vom 01.02.2014 bis zum 31.12.2021. Die angegebene Wertentwicklung wurde entsprechend der BVI-Methode berechnet. In ihr werden alle laufenden Kosten des Fonds ohne den Ausgabeaufschlag berücksichtigt. Weitere Kosten, die auf Anlegerebene anfallen können (z.B. Depotkosten), werden nicht berücksichtigt. Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Anlagen in Fonds sind sowohl mit Chancen als auch mit Risiken verbunden. Der Marktwert einer Anlage kann sowohl steigen als auch fallen. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen werden ausschließlich zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt und stellen weder ein Angebot zum Kauf oder Verkauf noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf des dargestellten Produkts dar. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Investmentanteilen sind der jeweils gültige Verkaufsprospekt und die Wesentlichen Anlegerinformationen, ergänzt durch den letzten Jahres- und Halbjahresbericht des Fonds in deutscher Sprache. Bitte beachten Sie auch die Risikohinweise am Ende dieses Dokuments. Quelle: Patriarch.

FondsSuperMarkt: Bezeichnend für die von Ihnen verfolgte Momentum-Strategie überwiegen im Aktienportfolio größere, wachstumsstarke Unternehmen mit höherer Bewertung. Top-Branchen sind derzeit IT sowie Industrie- und Gesundheitsaktien, die sich zuletzt meist überdurchschnittlich entwickeln konnten. Wie würde der Investmentansatz des Fonds reagieren, sollte es zu der immer wieder diskutierten Rückkehr defensiver und zyklischer Titel (Value-Aktien) kommen? Welchen Einfluss hat die aktuell höhere Inflation auf die von Ihnen verfolgte Strategie?

Fabian Förtsch: Ein halbwegs inflationssicheres Depot kommt nicht ohne Aktien aus. Aktien bringen regelmäßig Erträge, anders als Gold. Im Gegensatz zu Immobilien ist der Handel von Aktien liquide, bei geringen Nebenkosten. Natürlich kommt nicht jede Aktie als Inflationsschutz infrage. Es kommen besonders die Unternehmen in Frage, die über eine gewisse Preissetzungsmacht verfügen. Sollten diese Aktien dann Stärke zeigen, wird das System diese erkennen und aus den 200 Aktien aus DAX, MDAX, TECDAX und Nasdaq-100 herausfiltern. Die Ausrichtung des Fonds hin zu einer speziellen Branche ist nicht willkürlich gewählt, sondern ergibt sich aus dem System. Es werden nur Unternehmen mit einer hohen relativen Stärke gekauft, unabhängig von der Branche.

FondsSuperMarkt: Welche Rolle spielt der Faktor Mensch, also Ihre Person, in dem von Ihnen skizzierten Investmentansatz? Welchen Spielraum gibt es für individuelle Entscheidungen?

Fabian Förtsch: Individuelle Entscheidungen gibt es in der Absicherungsstrategie. Sollte unser System in eine Rotphase wechseln, entscheidet das Fondsmanagement, wie schnell und wie viel Cash aufgebaut bzw. Risiko abgebaut wird.

FondsSuperMarkt: Über welche Erfahrungen und Ressourcen verfügen Sie für die Steuerung des Fondsportfolios? Wie groß ist das Team hinter dem Fonds?

Fabian Förtsch: Unser Team besteht aus zwei Personen, die Signale deuten und umsetzen. Hierbei entstehen mehr als 250 Transaktionen im Jahr. Um den Markt schlagen zu können, müssen Transaktionen mit unserem System sehr schnell und sehr oft umgesetzt werden.

FondsSuperMarkt: Aktuell ist der Patriarch Classic TSI als Finanzprodukt ohne besondere Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien zugelassen (entsprechend Artikel 6 der EU-Offenlegungsverordnung). Planen Sie diesbezüglich für die Zukunft eine Änderung?

Fabian Förtsch: Nachhaltigkeit in der Geldanlage spielt eine immer größer werdende Rolle. Der Fonds berücksichtigt das Thema der Nachhaltigkeit nicht komplett, da es ein massiver Eingriff in die Ursprungsstrategie darstellen würde. Somit handelt es sich bei dem Patriarch Classic TSI-Fonds um einen Fonds nach § 6 Transparenzverordnung. Das bedeutet, dass weniger als 50% des Fondsanteils Nachhaltigkeitskriterien auf freiwilliger Basis berücksichtigt. Eine höhere Quote würde das Management des Fonds erschweren, zumal die Anzahl der Aktien begrenzt ist, in die der Fonds investieren darf. Ferner ist davon auszugehen, dass die Performance des Fonds darunter leiden könnte.

FondsSuperMarkt: Abschließend: Für welchen Anleger*innentyp eignet sich aus Ihrer Sicht der Patriarch Classic TSI besonders? Welchen Zeithorizont sollten Anleger*innen mitbringen?

Fabian Förtsch: Der Fonds ist besonders für Anleger*innen geeignet, die langfristig in Aktien investieren möchten. Der Patriarch Classic TSI Fonds handelt nach regelbasierten und mathematischen Vorgaben und vermeidet dadurch emotionale Käufe oder Verkäufe. Der Fonds ist bei den meisten Brokern ab einem monatlichen Betrag von 25 Euro sparplanfähig. Damit bietet der Fonds langfristig die Möglichkeit, für das Alter oder auch für das Studium der Kinder vorzusorgen. Einmal eingerichtet, muss man sich um nichts mehr kümmern.

Fondsdetails: Patriarch Classic TSI

| | |
|----------------------------------|--|
| ISIN | LU0967738971 |
| WKN | HAFX6Q |
| Fondskategorie | Taktischer Aktienfonds |
| Ausgabeaufschlag | 3% (FondsSuperMarkt-Rabatt 100%) |
| Ertragsverwendung | Ausschüttend |
| Laufende Kosten | 1,78 % |
| Performancegebühr | bis zu 10 % des über 3 % liegenden Wertzuwachses (Highwatermark) |
| Auflegung | 13.01.14 |
| Fondsvolumen | 70,46 Mio. EUR (18.01.2022) |
| Performance seit Auflage | 132,98 % / 11,18 % p.a. (18.01.2022) |
| Risiko- und Ertragsprofil (SRRI) | 6 von 7 |

Über die Patriarch Multi-Manager GmbH

Die Patriarch Multi-Manager GmbH fokussiert mit ihrer Produktpalette auf breit diversifizierte Dachfonds und Vermögensverwaltungsstrategien. Vor allem unabhängigen Finanzberatern liefert Patriarch wertvolle Bausteine für die Asset Allocation. Patriarch wurde im Jahr 2004 gegründet und verwaltet heute 294 Mio. € AuM (Stand 31.12.2021). Für größere Partner legt Patriarch auch Dachfonds mit eigenem Label auf. Patriarch selektiert für seine Anleger dabei die besten Verwalter und mandatiert diese mit dem Management der initiierten Produkte. So bekommen Investoren Zugang zu Know-how, das sonst nur sehr vermögenden Familien und Institutionen offensteht, und können gleichzeitig sicher sein, mit Patriarch immer von den Leistungen der Markt- und Innovationsführer zu profitieren.

Mehr zur Patriarch Multi-Manager GmbH: www.patriarch-fonds.de

Über FondsSuperMarkt

FondsSuperMarkt ist mit mehr als 24.000 angebotenen Fonds und ETFs und sieben Partnerbanken – darunter comdirect und ebase – eine der führenden Fondsplattformen im Internet. Rund 12.500 Kunden vertrauen bereits auf das Angebot des unabhängigen Vermittlers von Investmentfonds ohne Ausgabeaufschlag. Dabei richtet sich FondsSuperMarkt an Anleger, die kostenbewusste Selbstentscheider sind und bietet diesen neben einer einzigartigen Zahl von Fonds mit 100 % Rabatt auf den Ausgabeaufschlag u. a. umfangreiche Analysetools zur Fondsauswahl. Zu den dauerhaft günstigen Konditionen zählt neben dem komplett entfallenden Ausgabeaufschlag bei den meisten Fonds beispielsweise ein kostenloses ebase-Depot bereits ab einem Depotvolumen von 1.500 Euro. FondsSuperMarkt gehört zur Miltenberger Finanzgruppe, die aktuell Kundenvermögen von rund 760 Mio. Euro betreut. Weitere Informationen unter www.fonds-super-markt.de. Stand: Juni 2021

Wichtige Hinweise

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen werden ausschließlich zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt und stellen weder ein Angebot zum Kauf oder Verkauf noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf des dargestellten Produkts dar. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Investmentanteilen sind der jeweils gültige Verkaufsprospekt und die Wesentlichen Anlegerinformationen, ergänzt durch den letzten Jahres- und Halbjahresbericht des Fonds. Diese Unterlagen können kostenlos auf den Webseiten der Fondsgesellschaften sowie unter www.fonds-super-markt.de heruntergeladen werden. Der FondsSuperMarkt erbringt keine Beratungsleistungen. Die Informationen, die in dieser Präsentation enthalten sind, stellen keine Anlageberatung dar. Alle Angaben zur Wertentwicklung folgen, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben, der BVI-Methode und berücksichtigen alle laufenden Kosten des Fonds ohne den Ausgabeaufschlag. Weitere Kosten, die auf Anlegerebene anfallen können (z.B. Depotkosten), werden nicht berücksichtigt. Wertentwicklungen der Vergangenheit, simuliert oder tatsächlich realisiert, sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Anlagen in Fonds sind sowohl mit Chancen als auch mit Risiken verbunden. Der Marktwert einer Anlage kann sowohl steigen als auch fallen. In der Vergangenheit erzielte Renditen und Wertentwicklungen bieten keine Gewähr für die Zukunft; in manchen Fällen können Verluste den ursprünglich investierten Betrag übersteigen. Bei Anlagen in Auslandsmärkten können Wechselkursschwankungen den Gewinn beeinflussen. In dieser Präsentation wurde Finanzanalysematerial miteinbezogen. Wir weisen darauf hin, dass dieses Material nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen genügt. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen kann keine Gewähr übernommen werden. Insbesondere besteht keine Verpflichtung, Angaben, die sich ex post als falsch herausstellen, zu korrigieren. Soweit gesetzlich zulässig, wird keine Gewähr dafür übernommen, dass alle Annahmen, die für die Erreichung getroffener Ertragsprognosen relevant sind, berücksichtigt oder erwähnt worden sind, und dass die in diesem Dokument enthaltenen Ertragsprognosen erreicht werden. Wir weisen in diesem Zusammenhang ferner auf Umstände und Beziehungen hin, die nach ihrer Auffassung Interessenkonflikte begründen können. Die Verbreitung der vorliegenden Informationen sowie das Angebot der hier genannten Investmentanteile ist in vielen Ländern unzulässig, sofern nicht von der Verwaltungsgesellschaft des Sondervermögens eine Anzeige bei den örtlichen Aufsichtsbehörden eingereicht bzw. eine Erlaubnis von den örtlichen Aufsichtsbehörden erlangt wurde. Soweit eine solche Anzeige/Genehmigung nicht vorliegt, sind die hier enthaltenen Informationen nicht als Angebot zum Erwerb von Investmentanteilen zu verstehen.